

## ZIMNEWS

**Juli 2009 (23.06. – 27.07.09)**

### POLITIK

23.06.: SADC hielt ein außerordentliches Gipfeltreffen in SA ab, bei dem die MDC-Beschwerde bezüglich der **outstanding issues** in Zimbabwe, vor allem die Wiedereinstellung des Zentralbank-Chefs Gono und des Oberstaatsanwalts Tomana ignoriert wurden.

23.06.: Der umstrittene Access to Information and Privacy Act (AIPPA) soll durch ein neues Mediengesetz, dem **Freedom of Information Act** and the Media Practitioners Act ersetzt werden.

25.06.: Die ersten öffentliche Anhörungen und Meetings zwischen Parlamentariern, Vertretern der Zivilgesellschaft und der Kirchen zur Erarbeitung einer neuen **Verfassung** finden statt. Zwischen ZANU PF und MDC wird heftig darüber gestritten ob der ursprüngliche Entwurf, der **Kariba Draft** von 2207, Basis für die neue Verfassung sein soll.

11.07.: Die Konferenz zur Erarbeitung einer neuen Verfassung, die erste **All-Stakeholders-Conference**, wurde vom 10.07. auf den 13.07. verschoben. Es werden 4.000 Delegierte erwartet, davon 40 % Vertreter der politischen Parteien. Die National Association of Non-Governmental Organisations (NANGO) beklagt, dass kritische Stimmen aus der Zivilgesellschaft, wie z.B. CHRA, das Zimbabwe AIDS-Network und Transparency International nicht eingeladen wurden.

13.07.: Der Beginn der Konferenz gestaltete sich aufgrund mangelnder logistischer Vorbereitung für die Registrierung der Delegierten chaotisch. Zusätzlich zu den bereits entstandenen Tumulten wurde die Stimmung aufgeheizt, als Delegierte der beiden Parteien begannen party songs zu grölen. Veteranen und ZANU-PF-nahe Jugendliche fielen mit Kriegsliedern ein und MDC-Sprecher Moyo wurde daran gehindert, die Eröffnungsrede zu halten. Die Polizei griff ein und entfernte vorübergehend einige der Störer. Weder Tsvangirai noch Mugabe erschienen, obwohl sie angekündigt waren. Spätabends gaben beide ein Statement im Fernsehen ab und ermahnten zu Ruhe und Besonnenheit und konstruktiver Arbeit an der Verfassung.

14.07.: Der zweite Tag der Konferenz verlief ohne Zwischenfälle. Es wurden 18 Komitees mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten gebildet. Jede der Gruppen wird von einem Parlamentsmitglied geleitet.

Der von den Komitees erarbeitete Entwurf einer neuen Verfassung soll spätestens im Februar 2010 bei einer zweiten All-Stakeholders Conference vorgelegt werden.

Einige NGOs, u.a. Zimbabwe Lawyers for Human Rights bezeichnen den Prozess zur Erarbeitung einer neuen Verfassung als Farce.

17.07.: ZANU PF hat Jugendliche und Veteranen mobilisiert, um landesweit für den Kariba Draft, der von Mugabe favorisiert wird, zu werben.

25.06.: Im Gegenzug zu Tsvangirais **Fundraisingtrip** durch Europa und die USA will Mugabe nun eine ähnliche Tour von ZANU-PF-Leuten unter der Leitung von Verteidigungsminister Mnangagwa in den Osten nach **China, Russland und Malaysia** starten. Mugabe äußerte sich abfällig über das Ergebnis von Tsvangirais Reise und ist überzeugt, dass seine Leute weit mehr Geld – und vor allem ohne Bedingungen – auftreiben werden.

## MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

25.06.: Am Supreme Court begann der Prozess gegen die Menschenrechtsaktivistin **Jestina Mukoko** (Zimbabwe Peace Project) und einige MDC-Mitglieder. Sie werden beschuldigt, Ende 2008 in Botswana Militärtrainings durchgeführt zu haben mit dem Ziel, Mugabe zu stürzen. Falls Jestina Mukoko schuldig gesprochen werden sollte, droht ihr die Todesstrafe. Die Staatsanwaltschaft räumte ein, dass Jestina Mukoko unrechtmäßig von Staatssicherheitsdiensten entführt und festgenommen wurde.

22.07.: Zwei **Parlamentsmitglieder** der MDC wurden wegen „public violence“ **suspendiert**. Gegen diese Suspendierung werden sie mit Unterstützung der Zimbabwe Lawyers for Human Rights Klage einreichen.

18.07.: Präsident Mugabe hat den 24., 25. und 26.07.09 zu Tagen der **Versöhnung** und der Abkehr von politischer Gewalt erklärt.

22.07.: Mit einem National Healing Friday wurde von der Regierung der Prozess des **National Healing** eingeleitet. Landesweit sollen von kirchlichen Gruppen und traditionellen Führern und Heilern Rituale zur Versöhnung und Heilung durchgeführt werden. Die leitende Kommission betont, dass es in diesem Prozess nicht um **Gerechtigkeit** im juristischen Sinne gehen wird, sondern dass der Fokus auf Versöhnung und Vergebung „auf zimbabwische bzw. afrikanische Art“ liegen soll.

Einige NGOs, u.a. das Zimbabwe Human Rights Forum sowie Civil Society Monitoring Mechanism (CISOMM) distanzieren sich vom offiziellen national healing process.

24.07.: Im Gegensatz zu Mugabe betonte Tsvangirai in seiner Ansprache zur Eröffnung des National Healing Process, dass Versöhnung ohne Gerechtigkeit nicht möglich ist: „National Healing cannot occur without justice and justice must be done.“

Tsvangirai tritt auch für eine finanzielle Wiedergutmachung für die Opfer ein.

## FINANZEN / WIRTSCHAFT

01.07.: **China** hat der zimbabwischen Regierung ein Darlehen von £ 600 Millionen zugesagt. Bedingung war die Vergabe von Lizenzen in Milliardenhöhe für den Platinabbau in Zimbabwe.

03.07.: Finanzminister Biti dementierte, den Vertrag unterschrieben zu haben.

03.07.: Diskussionen und Ermittlungen in Bezug auf den Skandal in den Maranga-Diamantminen, wo seit 2006 über 200 Menschen von Militär und Polizei des Mugabe-Regimes getötet wurden, flammen wieder auf. Derzeit ist ein Team des UN-unterstützten Kimberly Process (KP) im Land. Es geht darum, ob die in Zimbabwe geschürften Diamanten als **blood diamonds** klassifiziert werden und somit nicht auf dem internationalen Markt gehandelt werden dürfen.

09.07.: In seinem Abschlussbericht fordert das Team einen Bann der Marange-Diamanten und den Abzug des Militärs von den Minen.

16.07.: Finanzminister Biti präsentierte seinen ersten Halbjahres-**Finanzbericht**. Er kündigte an, dass Staatsdiener in Zukunft ein reguläres Gehalt anstelle der bisherigen 100-USD-allowance erhalten werden. Das zukünftige durchschnittliche Gehalt wird bei ca. 140 USD liegen.

ICT-Produkte (Computer, Handys etc.) können ab sofort zollfrei eingeführt werden. Ebenso wurde der Einfuhrzoll für Zeitungen/Zeitschriften gestrichen.

Noch vorhandene Zim-D können gegen USD zu einem noch nicht genannten Kurs umgetauscht werden.

18.07.: Die **Lebenshaltungskosten** für eine sechsköpfige Familie sind im letzten Monat um 15 % auf ca. 502 USD gestiegen.

Die Inflationsrate lag bei 0,6 % (Mai 2009: -1,0 %). Die Supermärkte sind gut bestückt, jedoch können sich aufgrund der weiterhin hohen Arbeitslosigkeit (94 %) und der extrem niedrigen Gehälter der Angestellten im öffentlichen Dienst die wenigsten Menschen die angebotenen Waren leisten.

**Benzinpreise** stiegen im letzten Monat um 50 %.

## LANDWIRTSCHAFT

01.07.: Nach einer Erhebung der Food and Agriculture Organization (FAO) und des World Food Programme (WFP) benötigt Zimbabwe etwa 1,7 Mio Tonnen Getreide für den Eigenverbrauch. In diesem Jahr wurden 1,14 Mio Tonnen geerntet, was die Ernte des letzten Jahres um 130 % übersteigt.

Die von der Regierung eingerichtete Getreidebank **Grain Marketing Board (GMB)** wird von den Landwirten, die noch kein Vertrauen in die neue Regierung haben, nicht wie erwartet angenommen.

## GESUNDHEIT / SOZIALES

07.07.: Die Progressive Teachers Union of Zimbabwe (PTUZ) ruft zu einem **Streik der Lehrer** an einem Tag pro Woche auf, um für eine bessere Bezahlung der Lehrkräfte zu demonstrieren. Die Lehrer fordern ein Gehalt von mindestens 400 USD.

16.07.: Mit der nun von Biti in Aussicht gestellten Erhöhung der Gehälter auf ca. 140 USD sind die Lehrkräfte alles andere als zufrieden.

24.07.: Eine neue südafrikanische Studie belegt, dass in Zimbabwe **HIV-Neuinfektionen** deutlich zurückgegangen sind. Dieser Rückgang wird jedoch nicht etwa auf effektive Aufklärungskampagnen, sondern auf die wirtschaftliche Misere zurückgeführt: Zimbabweer können sich keine Mätressen mehr leisten, Prostituierte können nicht mehr bezahlt werden, und auch Sugar-Daddys sind in ihren Aktionen eingeschränkt.

## HARARE CITY COUNCIL / CHRA

22.06.: CHRA setzt sich für eine transparente und realistische Rechnungsstellung durch die Zimbabwe Electricity Supply Authority (ZESA) ein.

13.07.: Harare City Council plant eine neue **clean-up operation** zu Beginn der Regenzeit. Diese Pläne lösen Befürchtungen in der Bevölkerung aus, dass eine zweite Operation Murambatsvina stattfinden könnte.

23.07.: Amnesty International startet einen Action Alert: **Fear of more mass evictions** in Harare

24.07.: Im Oktober 2009 soll eine große Tagung zur Stadtplanung und Wohnraumbeschaffung in Harare stattfinden. Zu dieser Tagung wird auch die Leiterin von UN Habitat, Anna Tibaijuka, erwartet. Tibaijuka hatte 2005 anlässlich der Operation Murambatsvina einen vernichtenden Bericht abgegeben.

16.07.: CHRA informiert über neu aufgedeckte **Korruptionsfälle** innerhalb der Stadtverwaltung und fordert umgehende Aufklärung der Vorfälle.

18.07.: CHRA unterstützt die Weigerung der Bewohner, die horrenden Rechnungen der Stadtverwaltung für **Müllabfuhr** usw. zu bezahlen. Die Bewohner argumentieren damit, dass die Stadtverwaltung in den letzten Monaten nichts dazu beigetragen hat, Berge von Müll zu entfernen und sonstige Infrastruktur instand zu halten bzw. wieder instand zu setzen.

## **SONSTIGES**

23.06.: Als neuer **Erzbischof von Bulawayo** wurde von Rom der Inder Thomas Kaliyamil, der bereits viele Jahre in Zimbabwe als Missionar gearbeitet hat, benannt. Er will sich in seiner Arbeit vor allem auf Armutsbekämpfung und Entwicklung konzentrieren. Die Erzdiözese Bulawayo war seit 2007, als Pius Ncube von seinem Amt zurücktreten musste, ohne Erzbischof.

01.07.: Beim Gipfeltreffen der afrikanischen Regierungschefs, dem **African Union Summit**, der diese Woche in Libyen stattfindet, spricht Mugabe ausgerechnet zum Thema „Investing in Agriculture for Economic Growth and Food Security“. Zu dem Gipfel werden auch der sudanesischer Präsident Omar al Bashir, gegen den beim Internationalen Strafgerichtshof ein Haftbefehl wegen Völkermord und Kriegsverbrechen vorliegt, und der iranische Präsident Ahmadinejad erwartet.

02.07.: Ahmadinejad sagte kurzfristig seine Teilnahme am Gipfel ab.

03.07.: Die AU legte den Entwurf einer Resolution vor, nach der eine Zusammenarbeit mit dem International Criminal Court (ICC) abgelehnt wird.

01.07.: Der ehemalige Finanzminister, ZANU-PF-Mitglied und Präsidentschaftskandidat **Simba Makoni** hat eine neue Partei, die Mavambo-Kusile-Dawn gegründet und verspricht nun „real change“.

04.07.: Mehr als 300 Zimbabweer, die sich vor dem Gelände der Central Methodist Church in Johannesburg aufhielten, sind wegen „Herumlungerns“ verhaftet worden. Die Methodist Church beherbergt ca. 4.500 **zimbabwische Flüchtlinge**. Wöchentlich werden ca. 100 bis 200 Neuzugänge verzeichnet.

07.07.: Der Direktor der Zimbabwe's Commercial Farmers' Union (CFU), Bob Vaughan-Evans, wurde auf seiner Farm ermordet.

10.07.: Der **Menschenrechtspreis** 2009 der Stadt Weimar wird an Jestina Mukoko, Zimbabwe Peace Project, verliehen.

22.07.: Als neuer **US-Botschafter** in Zimbabwe wurde Charles A. Ray ernannt.